



Klaus Hagemann

Mitglied des Deutschen Bundestages
Stv. Vorsitzender des Petitionsausschusses
Mitglied im Haushaltsausschuss

Wahlkreisbüro Worms
Tel. 0 62 41 – 30 52 49
Fax: 0 62 41 – 30 52 54
klaus.hagemann@wk.bundestag.de
www.klaus-hagemann.de

Gewonnen: Auszeichnung für Mitarbeit an Lernsoftware

MdB Hagemann: Bund fördert Modellprojekt am Gymnasium zu St. Katharinen

Berlin/Oppenheim, 28. Februar 2005

Eine geschäftige aber zugleich sehr konzentrierte Atmosphäre herrscht im Computerraum am Gymnasium zu St. Katharinen. Auf dem Stundenplan steht eine Erdkundestunde der Klasse 7b mit Studiendirektor Lothar Püschel. Aber es ist keine gewöhnliche Geographiestunde mit Karte an der Tafel und Atlanten auf den Tischen, obwohl auch diese Unterrichtsmaterialien vorhanden sind. Ob allein oder zu zweit sitzen die Schülerinnen und Schüler vor leise surrenden PCs und beschäftigen sich in Wort, Bild und manchmal auch Ton mit der Entstehung von Erdbeben und Tsunamis. Möglich macht die virtuelle Wissensvermittlung eine neuartige Multimedia-Lernsoftware, die unter Mitarbeit des Katharinengymnasiums und unter der Projektleitung von Püschel entwickelt wurde. Der Bundestagsabgeordnete Klaus Hagemann (SPD) ist heute „Gasthörer“ in der 7b und sehr beeindruckt vom gekonnten Umgang der Schüler mit dem Lernprogramm. Die erneute Innovationsinitiative wird dabei auch aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) als Modellprojekt gefördert.

„Angesichts der Flutwellenkatastrophe in Südostasien behandeln wir heute zwar ein brandaktuelles Thema, aber aufgrund der Komplexität ist es eigentlich eher für höhere Klassenstufen gedacht“, sagt Püschel. „Es ist faszinierend, wie spielerisch und selbständig sich bereits Schüler der Sekundarstufe I über dieses Programm die komplizierte Materie aneignen“, staunte Hagemann als die Schüler im zweiten Teil der Unterrichtsstunde alle Fragen des Arbeitszettels nahezu mühelos beantworten konnten. Der Parlamentarier unterrichtete selbst 17 Jahre als Lehrer.

Die Lernsoftware ist dabei an den Anforderungen der Klassen sieben bis 13 ausgerichtet und die Lerneinheiten inklusive Lernzielkontrollen orientieren sich an den Lehrplänen aller

Bundesländer. Stolz ist man hier vor allem auch auf die Preise, die das Gymnasium zu St. Katharinen als „Mitentwickler“ bereits erhalten hat: Als erste Schule bundesweit erhielt das Gymnasium die Comenius-Medaille und wurde mit dem Deutschen Bildungssoftwarepreis „Digita 2004“ für die erste CD-ROM „Brennpunkt Erde: Nutzung und Konflikte“ in der Reihe „Geographie entdecken“ ausgezeichnet. Auch die zweite CD-ROM „Kartenarbeit“ ist schon für die „Digita 2005“ nominiert.

„Neben der Wissensvermittlung zeigt dieses Projekt durch seine Auszeichnungen eine Innovationsführerschaft im Bereich der zukunftssträchtigen Lernsoftware und deshalb sollte das Programm im wahrsten Sinne des Wortes ‚Schule machen‘“, sagte Hagemann. Das Projekt wird im Rahmen des vom BMBF initiierten Programms „Neue Medien in der Bildung“ gefördert. Träger des Projekts sind ein renommiertes Softwarehaus und ein führender Schulbuchverlag in Zusammenarbeit mit dem Oppenheimer Katharinengymnasium. Im BMBF ist das Gymnasium durch seine Teilnahme an verschiedenen Modellen in der Vergangenheit schon länger für seine Kreativität im Bereich der modernen Medien und ihrem Einsatz im Schulalltag bekannt.

Marco Sussmann